

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

06.10.2026

Kulturministerin Barbara Klepsch spricht beim Festakt anlässlich 50 Jahre AG jüdische Sammlungen in Chemnitz

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch nimmt heute (Dienstag, 6. Oktober 2026) im smac (Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz) am Festakt anlässlich des 50jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Jüdische Sammlungen teil und spricht ein Grußwort. Im Rahmen des Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen richtet das smac vom 5. bis 8. Oktober 2026 die diesjährige Jahreskonferenz der AG Jüdische Sammlungen aus.

»Ich gratuliere der Arbeitsgemeinschaft Jüdische Sammlungen herzlich zum 50. Geburtstag. Seit einem halben Jahrhundert trägt sie sich durch das unermüdliche Engagement ihrer Mitglieder, die mit Leidenschaft und Herzblut dabei sind. Der Freistaat durfte bereits dreimal Gastgeber der Jahrestagung sein, und es ist ein wunderbares Zeichen, dass dieser besondere Meilenstein nun wieder bei uns in Sachsen, in Chemnitz im smac und mitten im Jahr der jüdischen Kultur gefeiert wird. Chemnitz hat im vergangenen Jahr als Europäische Kulturhauptstadt 2025 gezeigt, welche mitreißende Kraft in dieser Stadt und in ganz Sachsen steckt« **sagt Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch.**

Die AG wurde 1976 als Graswurzelbewegung ins Leben gerufen. Sie ist selbstverwaltet und wird nur durch ihre Mitglieder getragen. In der Arbeitsgemeinschaft sind Einrichtungen und Einzelpersonen organisiert, die sich mit jüdischer Kultur und Geschichte beschäftigen – insbesondere Jüdische Museen, ehemalige Synagogen, Gedenkstätten, Bibliotheken, Archive und Forschungsinstitute, aber auch in diesem Bereich tätige Einzelpersonen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mitglieder aus Sachsen sind u.a. der Hatikva e.V. (Dresden) und das Simon-Dubnow-Institut (Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur, Leipzig). In den letzten Jahren kamen auch Institutionen aus Belgien, den Niederlanden, England, Israel, den USA und osteuropäischen Ländern hinzu.

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die AG trifft sich einmal jährlich zu einer Konferenz. Dabei stellen die Mitglieder ihre aktuellen Projekte vor. Durch die breite Streuung der Akteurinnen und Akteure sind die Jahrestagungen ein zentraler und in seiner Wirkung im DACH-Raum sehr bedeutsamer Ort der Vernetzung und Kooperation. Die Jahrestagung fanden bisher bereits dreimal in Sachsen statt: 1995 in Leipzig und Dresden, organisiert von Hativka und der Carlebach-Stiftung, 2013 in Dresden und 2015 in Leipzig. Das letzte Jahrestreffen fand im September 2025 auf Einladung des Instituts für Österreichische Geschichte im September 2025 in St. Pölten statt.

Weitere Informationen:

<https://tacheles.sachsen.de/>

<https://juedische-sammlungen.de/>